

Implantatplanung mit gestochen scharfen Bildern

Die GZFA setzt mit den Münchnern Baumgartner & Rath die Vorteile der digitalen Volumentomografie um.

Digitale Volumentomografie kann Präzision und Qualität in der Implantologie deutlich verbessern. Davon überzeugt ist Franz Weiß, Geschäftsführer der Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik (GZFA), die ein bundesweites interdisziplinäres Netzwerk betreibt. „Man kann durch die gestochen scharfen Bilder entzündliche oder beherdete Stellen mit größter Sicherheit identifizieren. Alle Beteiligten bleiben so auch langfristig von bösen Überraschungen verschont.“ Diese neue bildgebende Technologie liefert wesentliche Beiträge für die implantologische Planung und Positionierung. Auch die Kieferorthopädie und Endodontie kann von der detailreichen Darstellung der Kieferstrukturen profitieren. Die hohe Bildqualität macht Knochensubstanz, Nervenver-



Zugpferd bei Baumgartner & Rath: der digitale Röntgenapparat ProMax 3D mit Roboterarm vom finnischen Hersteller Planmeca.

(Foto: Planmeca)

lauf, verschachtelte Zähne oder Dentitionen exakt sichtbar.

Die GZFA will die Vorteile der digitalen Volumentomografie nun verstärkt für ihr ärztliches Netzwerk umsetzen. Dafür baut sie ihre Zusammenarbeit mit Baumgartner & Rath aus und gewährleistet so die fachgerechte Installation und Betreuung. „Wir arbeiten seit über zehn

Jahren für ausgereifte Technologien und IT-Infrastrukturen in Europa. Mit unserem Know-how und den spezifischen Inhalten von Herstellerseite können wir diese anspruchsvolle Entwicklung sicher aufs Beste unterstützen“, legt Jörg Rath vom Münchner Unternehmen dar.

Wissenschaftlerin Kristina Hellén-Halme fordert, dass die fachgerechte Installation grundsätzlich durch den Hersteller oder qualifizierte Kooperationspartner vor Ort erfolgen sollte. Die Schwedin hat 2007 an der Universität Malmö eine entsprechende Studie durchgeführt. Darin untersuchte sie den Umgang mit digitalen Röntgenverfah-

ren in Allgemeinpraxen und Kliniken. Oft wurden Erfordernisse zu Lichtstärken und Kontrast zu wenig berücksichtigt und so die optimale Bildqualität nicht erreicht. Darunter litten im hohen Umfang die Resultate von Diagnosen. Noch bildet die digitale Volumentomografie in deutschen Praxen eine absolute Ausnahme. Das wachsende Problembewusstsein zur Strahlenbelastung könnte digitalen Technologien jedoch zum Durchbruch verhelfen. ZT

ZT Adresse

Gesellschaft für Zahnheilkunde, Funktion & Ästhetik mbH
Gollierstr. 70 D/IV
80339 München
Tel.: 0 89/58 98 80 90
Fax: 0 89/5 02 90 92
E-Mail: info@gzfa.de
www.gzfa.de

Ausdauer macht sich bezahlt

Auch das Handwerk belohnt besondere Leistung für Kunden. Mitte November erhielt das Zahnzentrum Lübeck (ZZL) den Marketing Award 2008.



Heino Merten (re.) empfängt den Marketing Award 2008.

Transparenz im Gesundheitswesen, mehr Service im Handwerk und der Weg zum Kunden Patient. So lauten wichtige Ziele des ZZL und dessen Geschäftsführers Heino Merten (52). Als weitere Belohnung auf diesem Weg wurde dem Unternehmen aus der Hansestadt der Marketing Award 2008 verliehen. Die dazugehörige Prämie in Höhe von 15.000 Euro übergab die Firma Stroehr an Merten.

Für den Geschäftsführer ist das Preisgeld ein Lohn für langjährige Hartnäckigkeit. Immer wieder griffen Lobbyisten und Standesvertreter der Zahnärzte das ZZL für dessen Internetplattform zum Preisvergleich bei Zahnersatz und Implantaten an. Doch in Lübeck richtete man den Blick über den Horizont hinaus, setzte auf Innovation, Zuverlässigkeit und das Medium Internet.

Durch Zahntourismus nach Deutschland, Aufträge aus Bahrain, Portugal und England und -Transparenz im Gesundheitswesen machte das Dentallabor seit seiner Gründung 2001 immer wieder von sich reden. Geschäftsführer Merten erhielt mit seinem Team 2003 den Gründerpreis. Zwei Jahre später folgte der Exportpreis des deutschen Handwerks für das Konzept des Zahntourismus nach Deutschland (Cruise'n Smile). ZT

ZT Adresse

Zahnzentrum Lübeck GmbH
Breite Str. 95/97
23552 Lübeck
Tel.: 04 51/7 90 70 41
Fax: 04 51/7 90 70 46
E-Mail: info@zz-l.de
www.zz-l.de

ANZEIGE

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

Machen Sie friktionslose Teleskopkronen wieder fit!

bohren

Gewinde schneiden

eindreihen, einstellen

abtrennen... fertig

Quick-rep
... eine schnelle Hilfe bei Friktionsverlust

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- verstellungsgesicherte Fixierung des Friktionsteils durch Klemmgewinde
- der rückstellfähige und abrasionsfeste Kunststoff sichert eine lange Funktion
- kein zeitaufwändiges Einkleben notwendig

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das Quick-rep Starter-Set zum Sonderpreis von 125,00 €**.
Inhalt des Starter-Sets: 14 Friktionselemente + Einbauwerkzeuge
** Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880

www.microtec-dental.de

Eine Übernahme, zwei Gewinner

Der Dentalbereich von BEDRA GmbH gehört seit Anfang November der Firma Heimerle + Meule an.

Nach intensiven Verhandlungen mit verschiedenen interessierten Unternehmen entschied sich die Geschäftsführung der BEDRA GmbH, Ursula und Roland Berndt, den Geschäftsbereich Dental zum 1. November 2008 an die Pforzheimer Gold- und Silberscheideanstalt Heimerle + Meule GmbH zu verkaufen. Den Ausschlag für die Entscheidung gab vor allem die Tatsache, dass Heimerle + Meule das erfolgreiche Konzept und starke Engagement für die ganzheitliche Zahnmedizin kompetent weiterführen und intensivieren wird sowie den Mitarbeiterstamm übernimmt.

„Diese Übernahme ist eine optimale Lösung für den Markt“, sagte Detlef Schröder von der Geschäftsleitung Dental bei Heimerle + Meule. „Mit den beiden, sich hervorragend ergänzenden Programmen, bieten wir ein umfassendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen, das die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden signifikant erhöht.“ Das Portfolio an Edelmetall-Dentallegierungen PLATINOR®, AUROPLADENT®, ECONOR® wird damit um die BEDRA DENT®-Legierungen, die nach dem



Frau Ursula Berndt, Herr Detlef Schröder und Herr Roland Berndt nach dem erfolgreichen Geschäftsabschluss (v.r.n.l.).

GZM-Konzept entwickelt sind, erweitert. Die Premium-Marke BEDRA DENT® bleibt bestehen. Heimerle + Meule, als mittelständisches Unternehmen und seit nahezu 100 Jahren in der Herstellung von Edelmetall-Dentallegierungen erfahren, setzt auf absolute Qualität „made in Germany“ sowie auf Kundennähe und persönliche Betreuung. Mit der Eingliederung der Bio-Legierungen von BEDRA DENT® baut das baden-württembergische Unternehmen seine Zielwerte weiter aus. ZT

ZT Adresse

Heimerle + Meule GmbH
Dennigstraße 16
75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/9 40-1 40
Fax: 0 72 31/9 40-27 01
E-Mail: info@heimerle-meule.com
www.heimerle-meule.com